

R/TP 150P

BERICHT

des

Israelitischen Waisenhauses

genannt die

Philipp Feidel und
Emilie Goldschmidt'sche Stiftung

zu

CASSEL.



September 1899 bis Januar 1908.

Bibliothèque Maison de l'Orient



129644

R/TP 150P

BERICHT

des

Israelitischen Waisenhauses

genannt die

Philipp Feidel und
Emilie Goldschmidt'sche Stiftung

zu

CASSEL.



September 1899 bis Januar 1908.

1871

Bericht

Israelitischen Wissenschaften

Druck von Gebr. Gotthelf, Kgl. Hofbuchdrucker, Cassel.



Mitglieder des Kuratoriums.

A. Frühere Mitglieder:

1. *R. E. Goldschmidt*, Großhändler, Direktor, vom 26. Februar 1856 bis 2. Dezember 1870.
2. Landrabbiner Dr. *Adler*, stellvertretender Vorsitzender, Direktor, vom 26. Februar 1856 bis zu seinem Wegzug 8. März 1885.
3. *Samson Selig Goldschmidt*, Bankier, Schriftführer, vom 26. Februar 1856 bis zu seinem Tode, 19. Oktober 1874.
4. *Albrecht Feidel*, Bankier, Kassierer, vom 26. Februar 1856 bis 30. Oktober 1870.
5. *Louis Rosenzweig*, Kaufmann, Ökonom, vom 26. Februar 1856 bis zu seinem Tode, 16. August 1875.
6. *Joseph Rinald*, Kaufmann, Kassierer und stellvertretender Direktor, vom 11. Oktober 1870 bis zum 26. Oktober 1890.
7. *Eduard Goldschmidt*, Großkaufmann, stellvertretender Direktor, vom 2. Januar 1871 bis zu seinem Tode, 19. Februar 1881.
8. *Jakob E. Wallach*, Kaufmann, Ökonom und stellvertretender Direktor, vom 27. Februar 1876 bis zu seinem Tode, 21. Juni 1897.
9. Landrabbiner Dr. *Isak Prager*, Direktor, vom 10. Aug. 1885 bis zu seinem Tode, 6. Oktober 1905.

B. Jetzige Mitglieder:

1. *Alexander Fiorino*, Bankner, Schriftführer, stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender, seit 27. Januar 1875.
 2. *Amschel Alsberg*, Bankier, Kassierer und stellvertretender Vorsitzender, seit 25. April 1881.
 3. Kommerzienrat *Georg Rosenzweig*, Kaufmann, Ökonom, seit 19. Oktober 1890.
 4. *Louis Mosbacher*, Fabrikant, Schriftführer, seit 10. Aug. 1897.
 5. Landrabbiner Dr. *Doctor*, seit 27. Juni 1906.
 6. *Hugo Gotthelft*, Rentner, Schriftführer, seit 30. Aug. 1907.
 7. Oberlandesgerichtsrat Dr. *Siegfried Sommer*, seit 22. November 1907.
 8. Fabrikant *Salomon Fröhlich*, seit 1. Dezember 1907.
 9. Rentner Dr. jur. *Friedrich Büding* in Frankfurt a. M., seit 12. Oktober 1905.
-

Weibliche Mitglieder des Kuratoriums.

(Ehrenmütter.)

A. Frühere Mitglieder:

1. Frau *Emilie Goldschmidt*, geb. Feidel, vom 26. Februar 1856 bis zu ihrem Tode, 28. November 1869.
2. Frau *Julie Feidel*, geb. Beit, vom 26. Februar 1856 bis zu ihrem Tode, 3. Oktober 1873.
3. Frau *Julie Büding*, geb. Goldschmidt, vom 28. August 1861 bis zu ihrem Tode, 13. Juni 1903.
4. Fräulein *Pauline Goldschmidt*, vom 10. November 1873 bis zum 1. Januar 1892.
5. Frau *Julie Traube*, geb. Neumann, vom 1. Januar 1892 bis zum 12. Februar 1906.
6. Frau *Julie Oppenheim*, geb. Wichelhausen, vom 1. Januar 1892 bis zu ihrem Tode, 6. März 1906.

B. Jetzige Mitglieder:

1. Frau *Eugenie Wertheim*, geb. Werthauer, seit dem 1. Mai 1903.
2. Frau Dr. *Julie Prager*, geb. Seegall, seit 1. April 1906.
3. Frau Dr. *Katia Margoulieff Büding* in Frankfurt a. M., seit 12. Oktober 1905.



Am 17. Dezember 1899, anlässlich der Vollendung unseres neuen Hauses, ließen wir einen ausführlichen Bericht über unsere Tätigkeit erscheinen.

Auch am 5. Mai 1906, bei unserer 50jährigen Stiftungsfeier, zu welcher

Herr Regierungspräsident *Graf Bernstorff*,

Herr Polizeipräsident *Freiherr von Dalwigk-Lichtenfels*,

Herr Bürgermeister *Jochmus*,

Herr Regierungsrat *Goedecke*,

das Israelitische Vorsteheramt und die Herren Gemeindeältesten, sowie zahlreiche Freunde erschienen waren, berichteten wir öffentlich über unser Wirken. Den vielen Gönnern, die unser Haus besitzt, möchten wir aber auch mit der vorliegenden kleinen Schrift nochmals einige besonders wichtige Daten aus der Geschichte unseres Waisenhauses bekannt geben, umsomehr, als dies unbedingt zum Verstehen der uns durch unsere Satzungen vorgeschriebenen Tätigkeit notwendig ist.

Von dem Gedanken geleitet, den Mängeln der in Kurhessen geübten jüdischen Waisenpflege abzuhelfen, stiftete der am 1. Mai 1855 gestorbene Bankier Philipp Feidel zu Cassel die bedeutende Summe von 20000 Talern zur Errichtung einer Waisenanstalt.

Am 17. März 1856 fand die erste Sitzung des Kuratoriums statt; schon zwei Monate später wurde die Anstalt eröffnet und zwar zuerst in gemieteten Räumen, bis am 28. November 1869 als ein Geschenk der verstorbenen Frau Emilie Goldschmidt, geborenen Feidel, dem Waisenhaus durch ihren Ehegatten Herrn Ruben Elias Goldschmidt das Grundstück in der Gießbergstraße, auf dem unsere Anstalt sich heute noch befindet, überwiesen wurde.

Darum heißt unsere Anstalt „Israelitisches Waisenhaus, genannt die Philipp Feidel und Emilie Goldschmidt'sche Stiftung zu Cassel“. Das gesamte Grundstück hatte die Schenker damals ungefähr 6500 Taler gekostet. Die Anstalt erhielt Ende 1870 Korporationsrechte und wurde nun bis zum Jahre 1899 in dem auf dem Grundstück noch befindlichen kleinen Hause satzungsgemäß geleitet.

Die Räume erwiesen sich aber bald als zu klein, die Einrichtungen des Hauses machten dringend mancherlei Änderungen nötig, und so entschloß sich das Kuratorium zu einem Neubau. Wir wendeten uns nicht vergebens an unsere Gönner und Freunde und nach eingehenden Beratungen, Besichtigungen anderer Anstalten usw. konnten wir im Jahre 1898 mit dem Bau der neuen Anstalt beginnen und am 17. Dezember 1899 unser geräumiges, allen berechtigten Ansprüchen genügendes Haus in würdiger Weise einweihen und seiner Bestimmung übergeben.

Der alte Geist waltet auch im neuen Hause; wir sind weiter die uns gewiesenen Wege gegangen und haben uns bemüht, den uns anvertrauten Waisen das Elternhaus zu ersetzen und sie zu guten, brauchbaren Menschen zu erziehen. Das größere Haus gewährte uns die Möglichkeit, die Bestimmungen unserer ersten Satzungen über Aufnahme von Waisen aus dem ehemaligen Kurfürstentum Hessen zu erweitern. Gerade aus Hessen war uns in der letzten Zeit nur eine geringere Zahl von Waisen zugeführt worden. Dies veranlaßte uns, wenn auch unsere ersten Stifter s. Zt. nur das engere Vaterland in den Kreis ihrer Wirksamkeit gezogen hatten, nun auch den Anschauungen unserer zahlreichen späteren Wohltäter und Gönner gerecht zu werden, in der Annahme, damit auch im Sinne unserer ersten Stifter zu handeln.

Wir baten den Herrn Königlichen Regierungspräsidenten um die Genehmigung, aus dem ganzen Staate Preußen Waisenkindern Aufnahme gewähren zu dürfen; dabei sollten selbstverständlich, wie bisher, die Kinder aus dem ehemaligen

Kurhessen den Vorzug behalten. Diese Satzungsänderung wurde von der vorgesezten Behörde am 8. Dezember 1905 genehmigt.

Unser Haus bietet Platz für 40 Kinder. Wenn wir heute mit der Zahl von 33 Kindern ziemlich an der Grenze der Aufnahmefähigkeit angelangt sind, so hat das hauptsächlich in unseren sehr beschränkten Mitteln seinen Grund. Wir hoffen aber, daß unsere Anstalt durch eine stetig wachsende Anzahl neuer Freunde in die Lage kommt, die volle Anzahl von Kindern aufnehmen zu können.

Gerade jetzt hat die Zahl der Waisen mit 19 Knaben und 14 Mädchen den höchsten Stand seit dem Bestehen der Anstalt, abgesehen von einer vorübergehenden Zulassung von 34 Kindern, erreicht; Erziehung, Lebensunterhalt, Kleidung und Unterricht verursachen sehr erhebliche Ausgaben und machen bei den gegenwärtig teuren Lebensmittelpreisen die Höhe unseres Jahresaufwandes begreiflich.

Unser Haus steht unter der vorzüglichen Leitung des Inspektors Herrn Hauptlehrer a. D. Scheye. Die Kinder werden in dem Geiste und in den Vorschriften unserer Religion erzogen, besuchen die hier bestehende Seminarübungsschule und erhalten nebenbei noch besonderen Turn-, Handarbeits- und Handfertigkeitsunterricht. Gerade Handfertigkeit und Turnen üben einen erfreulichen Einfluß auf das äußere Wesen und die Haltung unserer Kinder aus. Gewiß blieben auch das Schwimmen im Sommer, die gesamte körperliche Pflege, die größeren Spaziergänge und Ausflüge, das Arbeiten in unserem Garten usw. nicht ohne Einfluß auf den allgemeinen Gesundheitszustand. Wir können ihn, abgesehen von vorübergehenden Masernekrankungen, als günstig bezeichnen. In unserem Hause besitzen wir eine besondere Krankenstube mit Krankenbad, die in allen Fällen, in denen wir nicht die Hilfe der Krankenhäuser in Anspruch nehmen müssen, vortreffliche Dienste leistet. In dankenswerter Weise bemühen sich auch die Ärzte, vor allem unser aufopfernder Anstaltsarzt Herr Dr. Hermann

Katzenstein, ferner die Herren Dr. Adolf Alsberg, Dr. Paul Georg Frank, Hofrat Dr. Heuckeroth, Dr. Bernstein, Dr. Kleyensteuber, Dr. Oppenheim, Sanitätsrat Dr. Schläfke, Dr. Stern, um das gesundheitliche Wohlergehen unserer Kinder, wofür wir ihnen aufrichtigen Dank sagen.

Seit dem Beginn unserer Anstalt haben 79 Mädchen und 128 Knaben, zusammen 207 Zöglinge, bei uns Aufnahme gefunden. Nach ihrer Entlassung bei erreichtem 14. Lebensjahre widmeten sich die Knaben dem Handwerker-, Lehrer- oder Kaufmannsberuf. Die Mädchen traten in Geschäfte ein oder wurden Schneiderinnen, Putzmacherinnen und Dienstmädchen. Sie alle bleiben auch nach der Entlassung im Verkehr mit unserem Hause und seiner Leitung. Mit Rat und Tat stehen wir ihnen zur Seite, und die durch das hochherzige Entgegenkommen des jetzt in Berlin lebenden Herrn Geheimen Kommerzienrates Aschrott errichtete H. S. Aschrott und Regina Aschrottsche Stiftung zu Cassel gibt uns mit ihrem Zinsenertragnis von einem Kapital von nahezu 53 000 M. genügende Mittel hierzu an die Hand.

Auch die verstorbenen Eheleute Lazarus, Herr Markus Lazarus und Frau Jeanette, geborene Pikard, aus Höringshausen haben uns in der Markus und Jeanette Lazarus-Stiftung im Betrage von 20 000 Mark in den Stand gesetzt, für Erziehung und Fortbildung unserer Kinder sorgen zu können.

In den Jahren 1906 und 1907 verließen unsere Anstalt sechs Mädchen und vier Knaben, davon widmeten sich zwei Mädchen dem Kaufmannstande, zwei der Schneiderei, zwei der Haushaltung; die vier Knaben gingen in Kaufmannslehren. Aufgenommen wurden in derselben Zeit acht Knaben und sechs Mädchen.

Trauernd beklagen wir den im Jahre 1905 erlittenen Verlust unseres verehrten Vorsitzenden, des Herrn Landrabbiner Dr. Prager, sowie auch das Hinscheiden der langjährigen Ehrendamen und Förderer unserer Anstalt, Frä.

Pauline Goldschmidt, Frau Julie Büding, Frau Julie Neuhahn, Frau Julie Oppenheim, Fräulein Brendel Rinald, und unserer fürsorglichen am 6. April 1902 verstorbenen Hausmutter Frau Johanne Scheye.

Auch die Freude kommt in unserem Hause zu ihrem Rechte. Das Fest der Tempelweihe — Chanukafest — vereinigt zur frohen Feier in jedem Jahre unsere Zöglinge mit den Freunden unserer Anstalt, und wir danken herzlich im Namen unserer Kinder allen denen, die durch Geschenke und Geldspenden die Knaben und Mädchen erfreuten. Die Chanuka-Geldspenden betragen in 1906 432 M., in 1907 396 M., die für die Kinder in der städtischen Sparkasse angelegt wurden. Auch zu anderen Fest- und Gedenktagen sehen wir häufig Gönner und Freunde unseres Hauses in unseren Räumen, und durch diese Besuche und die freundliche Anteilnahme erfahren unsere Kinder immer wieder, daß, wenn sie auch vater- und mutterlos in der Welt dastehen, sie doch die Treue und Liebe vieler guter Menschen nicht verläßt, solange sie auf dem Wege des Guten und Rechten wandeln.

Wir erhalten das Andenken an teure verstorbene Stifter durch Gebet und Jahrzeitlicht. (Siehe auch Seite 31.)

Die Geschichte unseres Waisenhauses zeigt stets aufs neue, daß, wenn es in Israel zu helfen gilt, Herz und Hand dazu nie fehlen. Mögen die Erwartungen, die alle unsere Freunde und Gönner an das Wirken unseres Hauses knüpfen, auch weiter erfüllt werden, möge sich aber auch der Kreis unserer Freunde immer weiter ausdehnen, damit wir unser Ziel: die Waisen zu tüchtigen und braven Bürgern des Staates zu erziehen, vollkommen erreichen können. Das walte Gott!

Das Kuratorium des israelitischen Waisenhauses
genannt die Philipp Feidel und Emilie Goldschmidt'sche Stiftung
zu Cassel.

Alexander Fiorino, Vorsitzender.

In Ergänzung der Stiftungssatzungen ist am 27. April 1858 die Bestimmung getroffen worden, daß die Namen derjenigen Wohltäter, welche unserem Waisenhouse Vermächtnisse im Betrage von mindestens 300 Mark zuwenden, zu dauerndem Gedenken auf die Gedächtnistafeln der Anstalt gesetzt werden.

Diese Tafeln, die in unserer Anstalt angebracht sind, enthalten gesondert die Verzeichnisse:

- a) der dem Waisenhouse letztwillig hinterlassenen Zuwendungen („Vermächtnistafeln“),
- b) der sonstigen Spenden („Geschenktafeln“).

Wir nehmen bei Gelegenheit dieses Berichtes gern Anlaß, durch Abdruck der Verzeichnisse allen wohlwollenden Spendern auch öffentlich unsern Dank oder dankbares Gedenken zu weihen.

A. Vermächtnistafeln.

Von Herrn Bankier Philipp Feidel, dem Stifter der Anstalt, gest. 1. Mai 1855 (13. Ijar 5615)	20 000 Tlr.
„ Fräulein Minna Gans hier, gestorben 16. März 1858 (1. Nissan 5618)	500 „
„ Herrn Obergerichtsanwalt Jakob Rinald hier, gest. 23. März 1863 (3. Nissan 5623)	100 „
„ Herrn Bankier Isaak Abr. Arnthal hier, gest. 7. August 1860 (19. Aw 5620) . .	100 „
„ Fräulein Minna Gans hier, gest. 1. Aug. 1861 (24. Aw 5621)	500 „

Von Frau Adelheid Willert, geb. Emanuel hier, gest. 24. Oktober 1861 (20. Cheschan 5621)	100 Tlr.
„ Frau Sara Stern, geb. Gans, gestorben 25. Mai 1862 (25. Ijar 5622)	500 „
„ Herrn Heinr. Siegmund Friedemann, gest. 10. März 1863 (19. Adar 5623)	500 „
„ Herrn Hartog Ruben Hertz, gestorben 16. April 1864 (10. Nissan 5624)	500 „
„ Herrn Gottlieb Berger sen., gestorben 24. April 1864 (18. Nissan 5624)	100 „
„ Frau Golda Horschitz, geb. Wallach, gest. 5. April 1865 (9. Nissan 5625)	100 „
„ Frau Henriette Hertz, geb. Büding, gest. 14. Juli 1865 (20. Tamus 5625)	100 „
„ Frau Friederike Berger, geb. Aschrott, gest. 18. Dezember 1867	100 „
„ Herrn Samson Elias Goldschmidt, gest. 8. April 1868 (16. Nissan 5628)	500 „
„ Herrn Herz Seligmann Aschrott, gest. 19. März 1869 (8. Nissan 5629)	100 „
„ Herrn Naphtali Büding hier, gestorben 11. Mai 1869 (1. Sivan 5629)	300 „
„ Herrn Sandel Katz hier, gest. 23. März 1869 (11. Nissan 5629)	100 „
„ Herrn Joh. Justus Krauskopf, Maler und Zeichenlehrer, gest. 14. November 1869 (10. Kislew 5630)	50 „
Frau Emilie Goldschmidt, geb. Feidel, gestorben am 28. November 1869 (24. Kislew 5630) hat das Haus und Grundstück Nr. 16 in der Gießbergstraße der Philipp-Feidelschen Waisenhaus-Stiftung zugewendet, und es wird infolgedessen die Stiftung „Philipp Feidel und Emilie Goldschmidtsche Stiftung“ genannt.	

Von Herrn Ludwig Wallach, gest. 1. Juli 1871 (12. Tamus 5631)	100 Tlr.
„ Herrn Ferdinand Strauss, gest. 3. Dezember 1871 (20. Kislew 5632)	100 „
„ Herrn Ruben Samson Goldschmidt, gest. am 7. Mai 1873 (10. Ijar 5633)	500 „
„ Frau Julie Feidel, geb. Beit, gest. am 3. Oktober 1873 (12. Tischri 5634)	1000 „
„ Herrn Samson Selig Goldschmidt, gest. 19. Oktober 1874 (8 Cheschwan 5635) für sich und seine Gattin, Frau Julie, geb. Feidel, gest. 5. Februar 1839 (21 Schewat 5599)	4000 „
„ Herrn Albrecht Feidel, gest. 8. Dezember 1874 (29. Kislew 5635)	20 000 „
Jungfrau Amalie Lahr, geb. zu Felsberg am 13. März 1801, gestorben zu Cassel am 2. August 1877 (23. Aw 5637), hinterlässt der Stiftung als ihrem Erben	M. 2700.—
Von Herrn Moritz Kaufmann, gest. am 18. September 1877 (11. Tischri 5638)	„ 30 000.—
„ Frau Brendel Traube, geb. Dillon, gest. am 2. Oktober 1878 (5. Tischri 5639)	„ 300.—
„ Herrn Gustav Arnthal, gest. am 20. Januar 1879 (25. Tewes 5639)	„ 450.—
„ Frau Johanna Goldschmidt, geb. Goldschmidt, gestorben am 9. Januar 1882 (18. Tewes 5642) M. 1500, nach späteren Anordnungen noch weitere M. 4500 =	„ 6000.—
„ Herrn Emanuel Bernhardt, gestorben zu Hannover am 13. Mai 1882 (24. Ijar 5642)	„ 300.—
„ Herrn Adolf Mosenthal in London, am 2. November 1882	„ 300.—
„ den Eheleuten Mendel Kaufmann sen. in Melsungen beim Ableben des Ehe-	

	gatten, gestorben am 18. Juni 1883 (13. Siwan 5643)	M.	750.—
Von	Aron Levi Spangenthal in Spangen- berg am 22. Juli 1884.	„	300.—
„	Fräulein Johanna Weil zu Frankfurt a. M., gest. am 4. August 1885, zum An- denken an ihren Vetter und Wohltäter Herrn Dr. phil. Jakob Pinhas zu Cassel, gest. am 8. Dezember 1861 (5. Tewes 5622).	„	300.—
„	Herrn Isaak R. Rosenstein hier, gest. 6. Oktober 1885 (27. Tischri 5646) . . .	„	357.68
Herrn	Herz Wertheim und Frau Jettchen, geb. Ehrlich, nach dem Ableben des Ehegatten am 13. Februar 1887 (19. Schewat 5647)	„	1200.—
„	Frau Nanny Spangenthal, geb. Plaut, in Spangenberg, gest. am 11. Dezember. 1887 (26. Kislew 5648)	„	1000.—
„	Herrn S. A. Rosenmeier in Deisel, gest. am 21. Oktober 1888 (16. Chesch- wan 5649)	„	300.—
„	Herrn Abraham Stern zu Cassel, gest. am 13. Oktober 1888 (8. Cheschwan 5649)	„	500.—
„	der Witwe des Dr. med. Simon Heine, Frau Henriette, geb. Gans, aus Cassel, wohnhaft zu Clarens, gest. am 25. Nov. 1887 (17. Kislew 5648)	Frkn.	1800.—
„	Frau Henriette Ludwig Wallach, gest. 10. November 1889 (16. Cheschwan 5650)	M.	300.—
Fräulein	Hannchen Mansbach, geb. am 15. April 1812, gest. 5. Juli 1889 (6. Tamus 5649), hinterläßt der Stiftung als ihrem Erben	„	9700.—
Von	Herrn John L. Wallach, gest. 26. Jan. 1890 (5. Schewat 5650)	„	300.—

Von den Eheleuten Mendel Kaufmann sen. in Melsungen beim Ableben der Ehe- gattin Frau Fradchen, geb. Plaut, gest. am 15. Juni 1890 (27. Siwan 5650) . . . M.	750.—
„ Herrn Isaak Levi Spangenthal in Spangenberg, gest. am 10 August 1890 (24. Aw 5650) „	1000. —
„ Herrn Joseph Kaufmann, gestorben zu Cassel am 24. August 1890 (8. Elul 5650) als erste Hälfte „	500.—
„ Herrn Moses Lange zu Fritzlar, gest. am 18. Oktober 1891 (16. Tischri 5652) „	400.—
„ Herrn Adolf Markus, gest. zu Cassel am 16. März 1892 (17. Adar 5652) . . „	300.—
„ Frau Ricka Flechtheim, gest. zu Cassel am 11. Dezember 1892 (22. Kislew 5653) „	600.—
„ Fräulein Johanna Markus, gestorben zu Cassel am 26. August 1893 (14. Elul 5653) „	600.—
„ Frau Minna Goldschmidt, geb. Büding, gest. zu Mannheim am 11. Mai 1894 (5. Ijar 5654) „	3000.—
„ Herrn Bankier Rudolf Arnthal zu Cassel, gest. am 1. Dezember 1897 (6. Kislew 5658) „	300.—
„ Fräulein Caroline Elias zu Cassel, gest. am 10. Nov. 1897 (15. Cheschwan 5658) „	900.—

Vermächnisse seit September 1899.

Von dem verstorbenen Fräulein Johanna Simon zu Cassel, am 10. Februar 1900, Hauptgeld M.	900.—
(Die Zinsen davon bezieht Elise Bodenschatz).	

Von Frau Caroline Weiler zu Cassel, geb. 4. Dez. 1824, gest. 4. Mai 1900, am 13. Juni 1900	M.	250.—
„ Herrn Herm. Ludw. Wallach, verstorben zu Cassel, am 31. Dezember 1900	„	100.—
„ Frau Jakob Strupp Witwe, Sarchen geb. Wolf, zu Ziegenhain, gest. 23. Dez. 1900 (1. Tebeth 5661) am 29. März 1901 dem am 27. August 1901 (12. Elul 5661)	„	600.—
„ verstorbenen Fräulein Pauline Goldschmidt zu Cassel: No. 18—27. Schuldv. d. J. W. z. C. zu 2 ⁰ / ₀ , am 26. November 1901	„	10 000.—
„ derselben in bar	„	5000.—
„ der am 10. Februar 1901 (21. Schwat 5661) verst. Witwe des Graveurs Samuel Sachs, Friederike, geborene Trenck, zu Cassel am 28. November 1901 . .	„	319.90
„ der am 13. Mai 1902 (6. Ijar 5662) verstorbenen 83 jährigen Frau Julie Neuhahn, Witwe, geb. Rose, zu Cassel, für Kadischgebet am 6. Ijar und am Sterbetag ihres Gatten, des Herrn Isak Neuhahn 15. Schewat am 13. August 1902	„	3000.—
„ derselben als Julie Neuhahn-Stiftung (Die Zinsen sind zunächst zur Handwerkerlernung für Waisenknaben zu verwenden, nicht verbrauchte Zinsen werden dem Kapital zugeschlagen).	„	6000.—
„ den verstorbenen Eheleuten Herrn Moses Oppenheim, gest. 26. November 1888 und Frau Fanny, geb. Wertheim, gest. 22. Oktober 1902 zu Cassel, am 16. Dezember 1902.	„	1000.—
„ dem am 23. Mai 1903 verstorbenen Herrn Joseph H. Spangenthal zu Spangenberg, am 24. Mai 1903	„	500.—

Von der am 13. Juni 1903 (18. Siwan 5663) verstorbenen Frau Julie Büding, geb. Goldschmidt, No. 28—32. Schuldv. d. J. W. z. C. zu 2 ⁰ / ₁₀ am 29. Juni 1903	M. 5000.—
„ dem am 23. August 1904 (12. Elul 5664) verstorbenen Fräulein Helene Abt zu Melsungen, am 1. März 1905	„ 1500.—
„ dem verstorbenen Herrn Simon Berger zu Cassel, am 2. März 1905	„ 150.—
„ dem am 11. April 1905 verstorbenen Herrn Moses Löwenstein zu Cassel, am 11. Mai 1905	„ 500.—
„ dem am 23. September 1905 (23. Elul 5665) verstorbenen Herrn Rechtsanwalt Albert Levie zu Cassel am 23. November 1905	„ 400.—
„ dem am 10. März 1906 verstorbenen Herrn Emil David und seiner Gattin Frau Bertha David, geb. Schloß zu Cassel. am 7. Juni 1906.	„ 250.—
(als ein Drittel von M. 750.—, der Rest wird zehn Jahre nach dem Tode des Ehemannes gezahlt).	
„ dem am 15. April 1906 (20. Nissan 5666) verstorbenen Fräulein Ida Has zu Cassel, durch Herrn Gustav Reifenberg in Berlin, zur 15jährigen Instandhaltung ihres Grabes, des Grabes ihrer Mutter Rosalie, geb. Spier, zu Cassel, und für Kadisch am 21. Juni 1906	„ 600.—
„ dem am 21. April 1906 (26. Nissan 5666) verstorbenen Herrn Perle Perlstein zu Fritzlar durch seine Gattin Frau Sara Perlstein, geb. Katz am 14. August 1906	„ 300.—

Von Fräulein Sara Schartenberg zu Cöln, verstorben 21. Juni 1906 (28. Siwan 5666) am 11. Oktober 1906	M. 300.—
„ Herrn Moses, genannt Moritz Gold- schmidt zu Cassel, gestorben am 9. November 1906 (21. Cheschwan 5667) am 27. November 1906	„ 1000.—
„ Herrn Herz Naftali Bar Meir Mainzer, gestorben zu Cassel am 9. Februar 1907 (25. Schwat 5667) durch dessen Gattin Frau E. Mainzer, geb. Bachrach, am 20. März 1907	„ 2500.—

B. Geschenktafeln.

Von Herrn Bankier Ruben Samson Gold- schmidt dahier am 12. Oktober 1856 70 Tlr. und am 12. November 1857 50 Tlr., ferner am 22. Februar 1861 50 Tlr.	170 Tlr.
„ Herrn Heinemann Levi Plaut aus Weite- rode am 27. November 1856	200 „
„ Herrn Kreismakler Isaak Hornthal da- hier am 14. Oktober 1857	200 „
Herr Bankier Simon Heinemann Hahlo dahier sichert der Anstalt am 7. Mai 1857 einen jährlichen Beitrag von 10 Tlr. zu.	
„ Josef Mosenthal von hier, wohnhaft in London, sichert der Anstalt am 22 De- zember 1859 einen jährlichen Beitrag von 20 Tlr. zu.	
„ Heinrich Siegmund Friedemann dahier sichert der Anstalt am 11. Mai 1857 einen jährlichen Beitrag von 12 Tlr. zu.	
„ Moritz Kauffmann dahier sichert der Anstalt am 20. September 1859 einen jähr-	

	Andenken an ihre verstorbenen Eltern Herrn Jakob Spiegelberg und Frau Betty Spiegelberg, geb. Lilienfeld, am 2. Januar 1873	50	Tlr.
Von	N. N. am 14. März 1873	100	"
"	Herrn Ruben Samson Goldschmidt am 25. März 1873	100	"
"	N. N. durch Herrn S. S. Goldschmidt 1. Mai 1873	80	"
"	Herrn H. S. Wertheim am 29. Mai 1873	100	"
"	Frau Johanna Goldschmidt, geb. Gold- schmidt, am 13. Juni 1873	100	"
"	N. N. am 9. September 1874	50	"
"	Herrn Albrecht Feidel am 20. Oktober 1874, zur Erinnerung an dessen Gattin, Frau Julie, geb. Beit, gest. am 3. Oktober 1873 (12. Tischri 5634)	50	"
"	Herrn Lucas Marcus zu Hofgeismar, 21. Januar 1855, zur Erinnerung an dessen Gattin, Frau Sara, geb. Cohn, gest. am 29. Januar 1875 (11. Schewat 5635) M.	300.—	
"	Frau S. Roskam, am 2. April 1875, zur Erinnerung an deren Gatten Herrn Samuel Roskam, gest. am 15. März 1875 (8. Adar II. 5635)	300	—
"	Herrn Aron Hahn in Kirchberg bei Gudensberg am 25. September 1876	300.—	
"	Salingers Erben am 26. Dezember 1876 zum Andenken an Frau Johanna Salinger, geb. Dellevie, gest. zu Berlin am 14. Nov. 1876 (27. Cheschwan 5637)	300.—	
"	Herrn A. Alsberg hier am 2. Januar 1877 zum Andenken an dessen Gattin, Frau Auguste Alsberg, geb. Löwenbaum, gest. am 25. Dezember 1876 (10. Tewes 5637)	300.—	

Von Herrn A. Markus und dessen Geschwistern am 18. September 1878, zum Andenken an deren Vater, Herrn Lukas Markus, gest. zu Cassel am 12. September 1878 (14. Elul 5638)	M.	300.—
„ Herrn S. J. Spiegelberg in Frankfurt a. M. am 14. März 1879 zum Andenken an dessen Eltern, Herrn Jacob Spiegelberg, gest. am 29. Mai 1870 (28. Ijar 5630), und Frau, Betti Spiegelberg, geb. Lilienfeld, gest. am 24. Dezemer 1872 (25. Kislew 5633)	„	3000.—
„ Herrn A. L. Spangenthal Sohn in Spangenberg am 25. September 1879	„	300.—
„ Herrn Simon Wolff und Frau Ottilie, geb. Homberger, am 8. Dezember 1880	„	500.—
„ Frau Charlotte Goldschmidt zum Andenken an ihren am 9. Februar 1881 verstorb. Gatten, Herrn Eduard Goldschmidt	„	2000.—
„ Herrn L. Löwenbaum hier am 4. Oktober 1881, zum Andenken an dessen Gattin Frau Karoline, geb. Benjamin, gest. am 4. Oktober 1878 (7. Tischri 5639)	„	300.—
„ N. N. (unter Chiffre „K.“) am 15. Mai 1882	„	300.—
„ Herrn Jacob Katz hier am 27. Juni 1882 zum Andenken an dessen Mutter, Frau Sandel Katz, Bertha, geb. Plaut, gest. am 13. Juni 1882 (26. Siwan 5642)	„	300.—
Zur Erinnerung an Frau Henriette Büding, geb. Heinemann, gest. zu Cassel am 15. April 1883 (8. Nissan 5643) von deren Familie	„	900.—
Von einem Ungenannten, durch den emer. Landrabbiner Dr. Adler zu Cassel, später in Wiesbaden wohnhaft, am 30. Mai 1885	„	500.—
„ Herren Traugott u. Georg Rosenzweig hier zum Andenken an ihre verst. Eltern,		

	Herrn Louis Rosenzweig, gestorben am 16. August 1875 (15. Aw 5635), und Frau Amalie Rosenzweig, geb. Ehrenberg, gest. am 17. August 1885 (6. Elul 5645) . . .	M.	600.—
Zum	Andenken an Herrn Ansel Gold- berg in Ober-Breitenbach bei Alsfeld, gest. am 21. November 1885 (13. Kislew 5646) durch dessen Gattin	„	300.—
„	Andenken an Herrn Jacob Wertheim hier, gest. am 3. August 1886 (2. Aw 5646) von dessem Sohne Herrn Louis Wertheim	„	300.—
Von	Herrn Ruben Levy hier, zum Andenken an seinen Sohn Herrn Marcus (Maier) Levy aus Sontra, gest. am 24. Dezember 1888 (21. Tewes 5649)	„	600.—
„	Frau Julie Büding, anlässlich der Ver- mählung ihrer Tochter Anna mit dem Grafen Raoul de Regnaud de Belleseize	„	300.—
Zum	Andenken an Frau Zerline Wertheim, geb Picard-Baumann, gest. am 30 Sep- tember 1889 (6. Tischri 5650) von deren Kindern	„	500.—
Von	Herrn Ludwig Mond zu London zum An- denken an seinen hierselbst am 16. Dezember 1891 (15. Kislew 5652) ver- storbenen Vater Meier Bär Mond . . .	„	2500.—
„	Herrn Moritz und Josef Heß zu Cassel am 9. März 1895 zum Andenken an Frau Jettchen Wertheim, geb. Ehrlich, gest. am 25. Februar 1895 (1. Adar 5655)	„	300.—
„	Frau S. A. Rosenmeyer zu Deisel zum Andenken an ihre am 29. Juli 1877 (19. Aw 5637) verstorbene Mutter Frau Hannchen Brandenstein, geb. Dannenberg, am 6. Juni 1895	„	300.—
„	Frau Bella Adler zu Cassel zum An-		

	denken an ihren am 27. Juni 1896 (7. Siwan 5656) verstorbenen Gatten Juda Adler	M.	300.—
Von	Herrn Prof. Dr. Jakob Stilling zu Straß- burg, Theodor Stilling zu Frankfurt a. M., Prof. Dr. H. Stilling zu Lausanne und Dr. Friedrich Büding zu Cassel zum An- denken an den am 23. September 1896 (16. Tischri 5657) verstorb. Herrn Moritz Büding zu Cassel, am 13. Oktober 1896	„	1000.—
„	Heinrich Wallach zu London zum An- denken an seinen am 21. Juni 1897 (21. Siwan 5657) verstorbenen Vater J. E. Wallach, am 20. Juli 1897	„	200.—
„	Herrn Kallmann Plaut zu Cassel zum Andenken an seine am 16. Juli 1897 (16. Tamus 5657) verstorbene Gattin Frau Regine, geb. Spangenthal, am 26. Juli 1897	„	500.—
„	Frau J. Traube zu Cassel zum Andenken an ihren am 10. Novbr. 1897 (15. Chesch- wan 5658) verstorb. Gatten Herrn Stadtrat Felix Traube, am 25. November 1897	„	200.—
„	einer Ungenannten zum Andenken an die am 27. Tewes 5658 verstorbene Frau Regine Weiler zu Ottweiler	„	300.—
„	Herrn Max Elias und Frau Mathilde Elias, geb. Alsberg, zu Berlin, zum An- denken an Herrn Heineman Alsberg zu Volkmarsen, gestorben am 20. Juli 1896 (10. Aw 5656) und dessen Gattin Sara, geb. Maybaum, gestorben am 19. Januar 1893 (2. Schewat 5653), am 6. Juni 1898	„	600.—
„	Herrn S. J. Werthauer und dessen Gattin Frau Helene, geb. Heilbrunn, zum Andenken an deren Eltern: Herrn Josef		

Sandel Werthauer, gestorben am 10. Dezember 1865 (23. Kislew) und dessen Gattin Johanna, geb. Simon, gest. am 14. September 1865 (24. Elul 5625), sowie des Herrn Isaac Heilbrunn zu Bebra, gestorb. am 9. Januar 1844 (18. Tewes 5604), und dessen Gattin Johanna, geb. Stiefel, gest. am 18. November 1898 (5. Kislew 5659) M. 1200.—

Von Herr Herrmann Kleeberg, Hofgeismar, zum Andenken an seine Eltern . . . " 200.—

" Herren Markus u. Josef Kaß zu Cassel zum Andenken an ihre Gattin und Mutter Frau Philippine Kaß, geb. Mark, gest. 11. November 1898 (26. Cheschwan 5659) " 500.—

Geschenke seit September 1899.

1. Sept. 1899: Von den Erben des verstorb. Bankiers Herrn Moritz Büding zu Cassel zu dessen Andenken . . . M. 500.—

29. " Von Herrn Joseph Spangenthal zu Cassel zum Andenken an seine Schwiegereltern, Herrn Chajim Heinemann, gest. zu Cassel, den 15. Dez. 1876 (29. Kislew 5637), und Frau Sara Heinemann, geb. Bacharach, gest. zu Cassel, den 2. Sept. 1899 (2. Tischri 5660) . . . " 600.—

10. Okt. 1899: Von Herrn und Frau Salomon Fröhlich zu Cassel, Herrn und Frau Dr. Haas zu Karlsruhe . . . " 300.—

3. Novbr. 1899: Von Frau Herm. Plaut Wwe. zu Cassel . . . " 500.—

17. Dez. 1899: Von Herrn Moritz Katz zu Cassel . . . " 1000.—

10. März 1900: Von Frau Anna Regensburg,

	geb. Alsberg, zu London für eine Nähmaschine	M.	102.46
18. Juni 1900:	Von Herrn Michael Lieberg zu Cassel, bei Verheiratung d. Tochter	"	150.—
4. Juli 1900:	Von Herrn Bernhard Mosbacher zu Cassel, bei Verheiratung der Tochter	"	150.—
26. Oktbr. 1900:	Von Herren Wilh. Zimmermann & Co. zu Cassel eine Vergleichssumme	"	100.—
14. Novbr. 1900:	Von Herrn Kommerzienrat Gustav Bodenheim zu Cassel . .	"	500.—
2. Januar 1901:	Von Frau Julie Büding zu Cassel, zum Andenken an ihren am 17. Januar 1879 (22. Tebeth) verstorb. Vater Herrn Ruben Elias Goldschmidt zu Cassel	"	300.—
18. "	1901: Von den Erben des Herrn Jonas Kugelmann zu Cassel	"	150.—
18. "	1901: Von Herrn und Frau Viktor Hahn zu Cassel eine Police der Victoria V. G.	"	1108.37
2. Febr. 1901:	Von Herrn Dr. Ernst Stern zu Cassel bei seiner Verheiratung .	"	100.—
8. Juli 1901:	Von Herrn Rechtsanwalt A. Levie zu Cassel, zum Andenken an seine den 6. September 1896 (26 Elul) gestorb. Gattin Jenny, geb. Weinberg, zu Cassel	"	300.—
26. Sept. 1901:	Von Frau Fanny Gotthelft zu Cassel, zum Andenken an ihren Gatten, Herrn Adolph Gotthelft, gest. am 19. Septbr. 1901 (6. Tischri 5662)	"	300.—
14. März 1902:	Von Herren Wilhelm und Siegfried Hallo zu Cassel zum Andenken an ihre am 11. März 1902 (2. Adar 5662) gest. Mutter Frau Henriette Hallo geb. Simon zu Cassel	"	300.—



14. März 1902:	Von Frau Mathilde Meyerhof zu Hamburg zum Andenken an ihren am 15. Dezember 1901 (5. Tebeth 5662) gest. Gatten Hr. Herm. Meyerhof	M.	500.—
18. April 1902:	Von Herrn Moritz Wertheim zu Cassel	"	170. —
18. " 1902:	Von Herrn S. J. Werthauer zu Cassel, zum Andenken an seine am 29. April 1902 (23. Nissan 5662) gest. Gattin Helene, geb. Heilbrunn, z. Cassel	"	300.—
11. Sept. 1902:	Von Herrn Jonas Löwenstein zu Fritzlar, zum Andenken an seinen am 15. Mai 1901 (26. Ijar 5661) gest. Bruder Herrn David Löwenstein zu Obermöllrich	"	300.—
29. " 1902:	Von Frau Minna Kaiser zu London zum Andenken an ihre am 26. Dez. 1901 (16. Tebeth 5662) gest. Mutter Frau Regine Lange, geb. Schloß	"	300.—
20. Nov. 1902:	Von Frau Tierarzt Zerline Doctor zu Neustadt M. W. zum Andenken an ihren den 15. November 1902 (15. Cheschwan 5663) gestorb. Sohn Felix	"	450.—
10. Dez. 1902:	Von Herrn Moritz Katz zu Cassel zum 70. Geburtstag, den 5. Dezember 1902	"	200.—
16. " 1902:	Von Herrn Selig Speyer und Frau Amalie, geb. Löwenstein, zu Röhrenfurth, zum Andenken an ihre den 18. Februar 1881 geborene und am 26. Novbr. 1902 (26. Cheschwan 5663) gestorbene Tochter Auguste	"	400.—
23. März 1903:	Von den Hinterbliebenen des am 12. März 1903 verst. Lehrers a. D. Herrn Meier Engelbert zu Cassel .	"	100.—

2. April 1903: Von Herrn Alexander Fiorino zu Cassel M. 500.—
1. Juli 1903: Von Herrn Markus Lazarus zu Höringhausen als „Markus u. Jeanette Lazarus-Stiftung“. (Die Zinsen sind für die Waisen im Hause oder nach ihrer Entlassung zu verwenden, nicht verbrauchte Zinsen kommen zum Kapital.) „ 20 000.—
17. Aug. 1903: Von Herrn Leo Lazarus zu Cassel zum Andenken an seine den 28. Juni 1903 (3. Tamus 5663) verst. Gattin Frau Bertha Lazarus, geborene Marx, zu Cassel „ 600.—
5. April 1904: Von Herrn D. Buxbaum zum Andenken an seine den 22. März 1904 (6. Nissan 5664) verstorbene Gattin Frau Bertha Buxbaum, geb. König, zu Cassel „ 300.—
8. „ 1904: Von Frl. Lina Winterberg zu Cassel zum Andenken an die Eltern Frau Lina Winterberg, geb. Spangenthal, gestorben am 29. August 1879 (10. Elul 5639) zu Wolfhagen und Herrn Jakob Winterberg, gest. 30. März 1904 (14. Nissan 5664) zu Cassel „ 700.—
7. Juni 1904: Von Herrn Hermann und Fräulein Mathilde Kugelmann zum Andenken an ihre zu Cassel verstorbene Mutter „ 100 —
31. Okt. 1904: Von Herrn Dr. Friedr. Büding zu Cassel, anlässlich seiner Verheiratung am 3. November 1904 mit Fräulein Katia Margoulieff „ 500 —
28. Febr. 1905: Von Herrn Max Grünebaum zu Cottbus „ 100.—
20. März 1905: Von Herrn Ernst Bodenheim zu Cassel, zum Andenken an seinen

- verstorb. Vater Herrn Kommerzienrat
Gustav Bodenheim zn Cassel M. 100.—
22. Mai 1905: Von Frau Gerson Weisner zu
Cassel, zum Andenken an ihren am
4. Mai 1905 verstorbenen Gatten " 100.—
3. Oktbr. 1905: Von Herrn Leopold Plaut ab
Berlin " 300.—
16. " 1905: Von der Witwe des am 29. Okt.
1896 (23. Cheschwan 5656) verstorb.
Herrn Louis Schar ten berg zu Eus-
kirchen " 300.—
3. Novbr. 1905: Von Herren Albert und Moritz
Dalberg zu Cassel, zum Andenken
an die am 23. Oktober 1905 (24. Tischri
5666) verstorb. Frau Caroline Dalberg,
geb. Schönheim " 400.—
11. Dez. 1905: Von Herrn Callman Blach zu
Cassel " 200.—
16. " 1905: Von Herrn Max Oppenheim
zu Cassel " 500.—
19. " 1905: Von den Erben des am 16. Nov.
1905 (18. Cheschwan 5666) verst. Hrn.
Sandel Joseph Werthauer zu Cassel " 400.—
22. " 1905: Von denselben " 300.—
17. Januar 1906: Von den Erben der am 10. Jan.
1906 (13. Tebet 5666) verst. Frau Fanny
Gotthelft, geb. Rosenstein, zu Cassel " 300.—
16. Febr. 1906: Von Frau Emma Blumenfeld
zu Neustadt M. W. " 300.—
16. " 1906: Von derselben zum Andenken
an ihre Mutter, Frau Zerline Doktor,
zu Neustadt, verst. am 21. September
1905 (21. Elul 5665) " 300.—
27. März 1906: Von Herrn Kommerzienrat
Georg Rosenzweig zu Cassel " 1000.—

2. April 1906:	Von Frau Emma Mauer zu Cassel bei Verheiratung der Tochter	M.	100.—
5. Mai 1906:	Von Herrn A. Alsberg zu Cassel	"	500.—
5. " "	" Frau Laura Benjamin zu "	"	500.—
5. " "	" Herrn Joseph Heß zu "	"	500.—
5. " "	" Leo Löwenbaum zu "	"	500.—
8. August 1906:	Von Herrn S. D. Oppenheim zu Cassel und Frau Meta Heimberg Oppenheim zu Wandsbeck, zum Andenken an die am 20. Mai 1906 (25. Ijar 5666) gestorbene Frau Regine Oppenheim, geb. Stern zu Spangenberg	"	300.—
17. Sept. 1906:	Von Herrn und Frau Dr. Büding zu Cassel, am heutigen Geburtstage der Tochter	"	100.—
17. Okt. 1906:	Von Frau Rosalie Kaufmann zu Paris, durch Fräulen Anders zu Cassel, ein silberner Chanukaleuchter.		
2. Januar 1907:	Von Herrn Mendel Abraham Kaufmann zu Cassel, zum Andenken an die Pflegeeltern	"	500.—
25. " 1907:	Von Herrn Herm. Rubensohn zu Cassel, zum 70. Geburtstage	"	500.—
28. " 1907:	Von Herrn A. Alsberg zu Cassel, zum Andenken an seine den 20. Jan. 1907 (5. Schwat 5667), gest. Gattin Auguste, geb. Hirschfeld, zu Cassel	"	300.—
3. Juni 1907:	Von Herrn Salomon Fröhlich und Frau Rosalie, geb. Wolff, zu Cassel	"	100.—
11. " 1907:	Von Herrn Moritz Gottschalk zu Cassel ein großes Zelt.		
27. August 1907:	Zum Andenken an die am 7. Juni 1907 (25. Siwan 5667) verst. Frau Minna Nußbaum geb. Klebe zu Neunkirchen M. W., durch den Lehrer Herrn Rothschild	"	400.—

20. Sept. 1907: Von Frau Witwe Malchen Spangenthal zu Spangenberg . . M. 500.—
3. Oktbr. 1907: Jahrzeitstiftung der Kinder der am 23. September 1907 (15. Tischri 5668) verstorbenen Hanna Wertheim, geb. Stern, zu Cassel " 400.—
10. " 1907: Von Frau Charlotte Nagel geb. Wallerstein zu Cassel in einer 2^o/_o Schuldv., wovon sie seit 10. Febr 1900 bereits die Zinsen geschenkt hatte . " 1000.—
30. Nov. 1907: Zum Andenken an Frau Julie Goldschmidt Feidel zu Cassel, deren Bild gemalt von Jeremias Fiorino, von den Erben der Frau Dr. Rosalie Bacher Aschrott zu Stuttgart.
7. Jan. 1908: Von der Wwe. Jettchen Werthan zu Cassel, zum Andenken an ihren Gatten, den zu Cassel verstorbenen Lehrer a. D. Jakob Werthan, gest. am 16. Februar 1902 (9. Adar 5662) . . " 300.—
11. " 1908: Von Herrn u. Frau Hermann Cramer zu Cassel, bei Verheiratung der Tochter " 100.—
-

Nach einer weiteren Bestimmung vom 27. April 1858 (Anhang zu § 18 der ersten Statuten) kann bei einer Zuwendung von mindestens 300 Mark nach Vereinbarung mit dem Kuratorium, von der Anstalt die Verpflichtung übernommen werden, den Sterbe (Jahrzeits)-Tag des Spenders oder einer von diesem bezeichneten Person in vorschriftsmäßiger Weise durch Verrichtung des קריש-Gebetes, auch durch Anzünden des „Jahrzeitslichtes“, zu begehren.

Auf Grund der in dieser Hinsicht übernommenen Verpflichtungen, für deren pünktliche Erfüllung Sorge getragen wird, werden seitens der Anstalt folgende Jahrestage abgehalten:

- א ניסן Für Frä. Minna Gans zu Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- ה ניסן Für Herrn Herz S. Aschrott zu Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- י ניסן Für Frau Berta Buxbaum, geb. König zu Cassel, gestiftet durch Herrn D. Buxbaum.
- יד ניסן Für Herrn Jakob Winterberg zu Cassel, gestiftet durch die Tochter Fräulein Lina Winterberg.
- טז ניסן Für Herrn Siegmund Elias Goldschmidt zu Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- כ ניסן Für Frä. Ida Haas zu Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- כב ניסן Für Frau Helene Werthauer, geb. Heilbrunn zu Cassel, gestiftet durch die Erben.
- כו ניסן Für Herrn Perle Perlstein zu Fritzlar, gestiftet durch die Gattin.

- ה אייר Für Frau Caroline Weiler zu Ottweiler, gestiftet durch N. N.
- ו אייר Für Frau Julie Neuhahn, geb. Rose zu Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- י אייר Für Herrn Ruben Samson Goldschmidt zu Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- יג אייר Für Herrn Philipp Feidel zu Cassel, gestiftet durch Begründung des Waisenhauses.
- כה אייר Für Frau Sara Stern, geb. Gans, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- כה אייר Für Frau Regine Oppenheim, geb. Stern zu Spangenberg, gestiftet durch deren Kinder Herrn S. D. Oppenheim und Frau Meta Oppenheim, Heimberg.
- כו אייר Für Herrn David Löwenstein zu Obermöllrich, gestiftet durch den Bruder Herrn Jonas Löwenstein zu Fritzlar.
- כח אייר Für Herrn Jakob Spiegelberg, gestiftet von dessen Sohne Herrn S. J. Spiegelberg zu Frankfurt a. M.
- א סיון Für Herrn Naphtali Büding zu Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- ו סיון (1. Tag שבועות) Für Herrn Dr. med. Simon Heine zu Cassel, gestiftet durch dessen Gattin Frau Henriette Heine.
- ז סיון (2. Tag שבועות) Für Herrn Juda Adler, gestiftet von dessen Gattin Bella, geb. Goldberg.
- יג סיון Für Herrn Mendel Kaufmann zu Melsungen, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- יח סיון Für Frau Julie Büding, geb. Goldschmidt zu Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- כח סיון Für Frau Minna Nußbaum, geb. Klebe zu Neukirchen, gestiftet durch Herrn Lehrer Rothschild.

- כז סיון Für Frau Fradchen Kaufmann, geb. Plaut zu Melsungen, gestiftet durch den Gatten Herrn Mendel Kaufmann.
- כח סיון Für Fräulein Sara Scharfenberg zu Cöln, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- ב תמוז Für Frau Jeanette Lazarus, geb. Picard zu Höringhausen, gestiftet durch den Ehegatten.
- ג תמוז Für Frau Berta Lazarus, geb. Marx zu Cassel, gestiftet durch den Gatten Herrn Leo Lazarus.
- טז תמוז Für Frau Regina Plaut, geb. Spangenthal, gestiftet von ihrem Gatten, Herrn Kalmann Plaut zu Cassel.
- ב אב Für Herrn Jakob Wertheim zu Cassel, gestiftet von dessen Sohn, Herrn Louis Wertheim.
- ט אב Für Herrn Ernst Goldschmidt zu Cassel, gefallen bei Wörth, gestiftet von dessen Mutter, Frau Minna Goldschmidt, geb. Büding zu Cassel.
- י אב Für Herrn Heinemann Alsberg aus Volk-marsen, gestiftet von Herrn Max Elias und dessen Gattin Frau Mathilde, geb. Alsberg, zu Berlin.
- כג אב Für Frl. Amalie Lahr zu Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- כד אב Für Frl. Minna L. Gans zu Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- כז אב Für Herrn Isaak Levi Spangenthal aus Spangenberg, gestiftet durch eigenes Ver-mächtnis.
- ח אלול Für Herrn Joseph Kaufmann zu Cassel, ge-stiftet durch eigenes Vermächtnis.
- י אלול Für Frau Lina Winterberg, geb. Spangenthal zu Wolfhagen, gestiftet durch die Tochter.
- יב אלול Für Frl. Pauline Goldschmidt zu Cassel, ge-stiftet durch eigenes Vermächtnis.
- יג אלול Für Frl. Helene Abt zu Melsungen, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.

- יד אלול Für Herrn Lukas Markus zu Cassel, gestiftet von dessen Sohn Herrn Adolf Markus zu Cassel im Namen der Hinterbliebenen.
- יד אלול Für Frl. Johanna Markus zu Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- יז אלול Für Herrn Markus Lazarus zu Höringhausen, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- כא אלול Für Frau Tierarzt Zerline Doktor zu Neustadt, gestiftet durch Frau Emma Blumenfeld.
- כג אלול Für Herrn Rechtsanwalt Albert Levie zu Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- כד אלול Für Frau Johanna Werthauer, geb. Simon zu Cassel, gestiftet von Herrn S. J. Werthauer und dessen Gattin Frau Helene, geb. Heilbrunn.
- כט אלול Für Frau Rechtsanwalt Albert Levie, Jenny, geb. Weinberg zu Cassel, gestiftet durch den Gatten.
- ב תשרי Für Frau Sara Heinemann, geb. Bachrach zu Cassel, gestiftet durch Herrn Joseph Spangenthal zu Cassel.
- ו תשרי Für Frau Zerline Wertheim, geb. Picard-Baumann zu Cassel, gestiftet von deren Kindern.
- ו תשרי Für Herrn Adolf Gotthelft zu Cassel, gestiftet durch die Gattin Frau Fanny Gotthelft.
- ו תשרי Für Herrn Landrabbiner Dr. Isak Prager zu Cassel, gestiftet durch sein Wirken.
- ז תשרי Für Frau Caroline Löwenbaum, geb. Benjamin zu Cassel, gestiftet von deren Gatten Herrn L. Löwenbaum zu Cassel.
- יב תשרי Für Frau Julie Feidel, geb. Beit zu Cassel, gestiftet durch deren Gatten Herrn Albrecht Feidel.
- טו תשרי Für Frau Johanna Wertheim, geb. Stern zu Cassel, gestiftet durch die Erben.
- טז תשרי Für Herrn Moses Lange aus Fritzlar, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- יז תשרי Für Herrn Isaak Hornthal zu Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.

- כד תשרי Für Frau Witwe Caroline Dalberg, geb. Schönheim zu Cassel, gestiftet durch Herren Albert und Moritz Dalberg zu Cassel.
- ה חשוון Für Herrn Samson Selig Goldschmidt zu Cassel, gestiftet durch das Samson Selig und Julie Goldschmidt'sche Legat.
- טו חשוון Für Frl. Caroline Elias aus Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- טז חשוון Für Herrn Felix Doktor zu Neustadt M./W., gestiftet durch Frau Zerline Doktor zu Neustadt M./W.
- יז חשוון Für Herrn S. A. Rosenmeyer aus Deisel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- יח חשוון Für Herrn Sandel Josef Werthauer zu Cassel, gestiftet durch die Erben.
- כא חשוון Herrn Moritz (Moses) Goldschmidt zu Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- כג חשוון Für Herrn Louis Scharfenberg zu Euskirchen, gestiftet durch die Gattin.
- כו חשוון Für Frau Philippine Kaß, geb. Mark zu Cassel, gestiftet durch die Herren Markus und Josef Kaß zu Cassel.
- כז חשוון Für Frl. Auguste Speyer zu Röhrenfurth, gestiftet durch Herrn Selig und Frau Amalie Speyer, geb. Löwenstein zu Röhrenfurth.
- כז חשוון Für Frau Johanna Salinger, geb. Dellevie zu Berlin, gestiftet von deren Erben.
- ה כסלו Für Frau Johanna Heilbrunn zu Cassel, gestiftet von Herrn S. J. Werthauer und dessen Gattin Frau Helene, geb. Heilbrunn zu Cassel.
- יג כסלו Für Herrn Ansel Goldenberg aus Ober-Breitenbach, gestiftet durch dessen Gattin.
- טז כסלו Für Herrn Meier Bär Mond zu Cassel, gestiftet von dessen Sohn, Herrn Ludw. Mond zu London.
- כ כסלו Für Herrn Salomon Katz, gestiftet von dessen Gattin Frau Minna Katz, geb. Wertheim.

- כב כסלו Für Frau Friederike Flechtheim, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- כג כסלו Für Herrn Philipp Seelig Goldschmidt zu Cassel, gestiftet durch Vermächtnis seiner Gattin Frau Johanna, geb. Goldschmidt.
- כד כסלו Für Herrn Joseph Sandel Werthauer zu Cassel, gestiftet von Herrn S. J. Werthauer und dessen Gattin Frau Helene, geb. Heilbrunn.
- כה כסלו Für Frau Emilie Goldschmidt, geb. Feidel zu Cassel, gestiftet durch die Schenkung des Waisenhausgrundstücks, Schwester des Stifters.
- כו כסלו Für Frau Betty Spiegelberg geb. Lilienfeld zu Cassel, gestiftet durch deren Tochter Frau Minna Grunsfeld, geb. Spiegelberg, in ihrem und ihrer Geschwister Namen.
- כז כסלו Für Frau Nanny Spangenthal, geb. Plaut zu Spangenberg, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- כח כסלו Für Herrn Albrecht Feidel zu Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- כט כסלו Für Herrn Chajim Heinemann zu Cassel, gestiftet durch Herrn Joseph Spangenthal zu Cassel.
- א טבת Für Frau Witwe Sarchen Strupp, geb. Wolf zu Ziegenhain, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- ה טבת Für Herrn Dr. Jakob Pinhas zu Cassel, gestiftet durch Vermächtnis des Frl. Johanna Weil zu Frankfurt a. M.
- ה טבת Für Herrn Hermann Meyerhof zu Hamburg, gestiftet durch die Gattin Frau Mathilde Meyerhof.
- י טבת Für Frau Auguste Alsberg, geb. Löwenbaum, gestiftet von deren Gatten Herrn A. Alsberg zu Cassel.
- יג טבת Für Frau Fanny Gotthelft, geb. Rosenstein zu Cassel, gestiftet durch die Erben.
- טז טבת Für Frau Regina Lange, geb. Schloß, gestiftet durch die Tochter Frau Minna Kaiser zu London.

- יח מבת Für Frau Johanna Goldschmidt, geb. Goldschmidt, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- יח מבת Für Herrn Isaak Heilbrunn aus Bebra, gestiftet von Herrn S. J. Werthauer und dessen Gattin Frau Helene, geb. Heilbrunn.
- כא מבת Für Herrn Markus Levy aus Sontra, gestiftet von dessen Vater Herrn Ruben Levy zu Cassel.
- כב מבת Für Herrn Ruben Elias Goldschmidt, gestiftet durch Frau Julie Büding zu Cassel.
- כז מבת Für Frau Regina Weiler zu Ottweiler, gestiftet von N. N.
- ב שבט Für Frau Sara Alsberg, geb. Maybaum aus Volkmarsen, gestiftet von Herrn Max Elias und dessen Gattin Frau Mathilde, geb. Alsberg.
- ה שבט Für Frau Auguste Alsberg, geb. Hirschfeld zu Cassel, gestiftet durch den Gatten.
- יא שבט Für Frau Sara Markus, geb. Cohn aus Hofgeismar, gestiftet durch deren Gatten Hrn. Luk. Markus.
- טו שבט Für Herrn Isak Neuhahn zu Cassel, gestiftet durch die Gattin.
- יט שבט Für Herrn Herz Wertheim aus Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis
- כא שבט Für Frau Julie Goldschmidt, geb. Feidel zu Cassel, gestiftet durch das Samson Selig und Julie Goldschmidt'sche Legat.
- כא שבט Für Frau Witwe Friederike Sachs, geb. Trenck zu Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- כה שבט Für Herrn Herz Mainzer zu Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- א אדר Für Frau Jettchen Wertheim, geb. Ehrlich zu Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.
- ט אדר Für Herrn Lehrer. a. D. Jakob Werthan zu Cassel, gestiftet durch die Gattin Frau Jettchen Werthan zu Cassel.
- יט אדר Für Herrn Heinrich Siegmund Friedemann zu Cassel, gestiftet durch eigenes Vermächtnis.

ב אדר שני Für Frau Henriette Hallo, geb. Simon zu Cassel, gestiftet durch Herrn Sigfried und Wilhelm Hallo.

ח אדר שני Für Herrn Samuel Roskam zu Cassel, gestiftet von dessen Gattin Frau S. Roskam.

Ferner haben wir die Pflicht, nach dem Ableben folgender Wohltäter das Kadischgebet zu verrichten:

Für Frau Friederike Isak Hornthal, geb. Stern zu Cassel.

„ Herrn Viktor Hahn und Ehefrau zu Düsseldorf.

„ Frau Emma Blumenfeld, Neustadt M/W.

„ Frau Charlotte Nagel, geb. Wallerstein zu Cassel.

A. Schenkungen für den Neubau des Waisenhauses bis zum 17. Dezember 1899:

Von Herrn A. Alsberg zu Cassel	M.	50.—
„ „ Heinemann Alsberg zu Volkmarsen	„	25 —
„ „ Markus Alsberg „ „	„	100.—
„ „ M. Amram zu Düsseldorf	„	10.—
„ „ S. Aschrott zu Berlin	„	100.—
„ „ Theodor Baumann zu Cassel . .	„	150.—
„ „ Moritz Beer zu Essen	„	500.—
„ „ Emil Benjamin zu Düsseldorf . .	„	10.—
„ „ M. Benjamin zu Wiesbaden . .	„	100.—
„ „ Louis Berg zu Cöln	„	100.—
„ Frau Bloemendal zu Maastricht . .	„	40.—
„ Herrn Dr. Eugen Bock zu Cöln . . .	„	100.—
„ „ Wilhelm Brach zu Wittenberg . .	„	100.—
„ Frau Julie Büding zu Cassel	„	1000.—
„ Herrn Moritz Büding zu Cassel durch die Erben	„	500.—
„ „ Hermann Cramer zu Cassel . .	„	100.—
„ „ Max Cramer zu Cassel	„	100.—
„ Frau Henriette Cohnheim zu Cassel .	„	36 —
„ Herrn Jakob Dalberg zu Cassel . . .	„	100.—

Von Herren Adolf u. Theodor Eisenberg zu Cassel	M.	500.—
„ Herrn Adolf Eisenberg jun. zu Cassel	„	150.—
„ „ Josef Frenkel zu Johannesburg .	„	200.—
„ „ Julius Frensdorff zu Hannover	„	30.—
„ „ Solomon Fröhlich zu Cassel .	„	300.—
„ Frau Elise Gans zu Cassel	„	300.—
„ Herrn Jakob Goldberg zu Cassel . .	„	250.—
„ „ Falk Goldschmidt zu Frank- furt a. M.	„	100.—
„ Fräulein Pauline Goldschmidt zu Cassel	„	1000.—
„ Herrn Philipp Goldschmidt zu London	„	300.—
„ „ Albert Gotthelit zu Cassel . .	„	100.—
„ „ Theodor Gotthelit zu Cassel .	„	100.—
„ „ Wilhelm Gotthelit zu Cassel . .	„	100.—
„ „ Moritz Gottschalk zu Cassel . .	„	250.—
„ „ Julius Gottschalk zu Cassel . .	„	250.—
„ „ R. Hahn zu Cassel	„	40.—
„ „ Charles Hallgarten zu Frank- furt a. M.	„	100.—
„ Frau Louis Heilbrun zu Cassel. . . .	„	100.—
„ Herrn Emanuel Hertz zu Crefeld . . .	„	50.—
„ „ S. Hüneberg zu Volkmarsen . .	„	20.—
„ „ Julius Isenstein zu Hannover . .	„	20.—
„ „ Moritz Katz zu Cassel aus einem ihm zur Verfügung gestellten Betrag	„	50.—
„ Fräulein Elise Katzenstein zu Cassel .	„	36.—
„ Herrn Dr. H. Katzenstein zu Cassel .	„	100.—
„ „ Otto Katzenstein zu Cassel . .	„	100.—
„ Frau Kommerzienrat Levi zu Berlin .	„	200.—
„ Herrn Fabrik. Moritz Lieberg zu Cassel	„	125.—
„ „ Leopold Lilienfeld zu Cassel . .	„	250.—
„ Frau Emma Mauer zu Cassel	„	300.—
„ Herrn Siegmund Meyerhof zu Cassel . .	„	250.—
„ „ Louis Mosbacher zu Cassel . .	„	250.—
„ „ N. N. zu Frankfurt a. M.	„	1000.—

Von Herrn	Louis Oppenheimer zu Hannover	M.	50 —
"	" Isidor Pinkus zu Cassel "	"	100.—
"	" Josef Plaut zu Cassel "	"	100.—
"	" H. J. Reinach zu Paris "	"	100.—
"	" Dr. juris Max Rothfels zu Cassel	"	100.—
"	" Emanuel Sauer zu Cassel "	"	100.—
"	" Jakob Schartenberg zu Cassel	"	125 —
"	der Gemeinde Schlüchtern "	"	25.—
"	Frau Betty Sichel zu Cassel "	"	500.—
"	" Hedwig Solmitz geb. Traube zu Hamburg	"	10.—
"	Herrn Eduard Spiegelberg zu Hannover	"	50.—
"	Frau Auguste Stern zu Cassel "	"	100.—
"	" Joh. Strauß Aschrott zu Mainz	"	50.—
"	Herrn Felix Traube zu Cassel "	"	300.—
"	" John Wallach zu Cassel "	"	100.—
"	" Martin Wallach zu Cassel "	"	500.—
"	" Gerson Weisner zu Cassel "	"	250.—
"	" Georg Weiß zu Cassel "	"	40.—
"	" Adolph Wertheim zu Cassel "	"	30.—
"	" A. C. Wertheim zu Amsterdam	"	50.—
"	" Leopold Wertheim zu Cassel "	"	100.—
"	" Sally Wertheim zu Hamburg "	"	200.—
"	" Dr. med. Wittgenstein zu Cassel	"	30.—
"	Frau A. Zuntz s. Wwe. zu Bonn "	"	10.—

**B. Geschenke für die innere Einrichtung des neuen
Waisenhauses :**

Von Herrn	Simon Abraham zu Cassel	vierzig woll. Schlafdecken
"	" Jeremias Adler zu Cassel M.	50
"	" Theod. Baumann " "	60
"	" Adolf Eisenberg zu " "	200 zur Anschaff. eines Bettes
"	" Hugo Herrmann " "	50
"	" Josef Heß " "	200 desgleichen
"	" Moritz Heß " "	200 desgleichen

Von Herrn Leo Lazarus zu Cassel . . .	40 m Linden- u. Eichenholz z. Wandbekl. d. Speisesaales
„ „ Fabr. Moritz Lieberg zu Cassel	ein kupferner Kessel
„ „ Jakob Lorge zu Cassel M. 200	zur Anschaff. eines Bettes
„ Frau Jakob Lorge „ „ „ 200	desgleichen
„ Herrn Herm. Meyerhof zu „ „ 450	z. Anschaff. ein. Turmuhr
„ „ Herm. Oppenheim „ „ 200	zur Anschaff. eines Bettes
„ Herren V. Oppenheim Söhne zu Cassel	150 Pfd. Pferdehaare zu Bettmatratzen
„ Herrn Gustav Plaut zu Cassel M. 600	z. Anschaff. dreier Betten
„ „ Dr. Prager „ „ „ 100	z. Anschaffung von relig. und Lehr-Utensilien
„ „ Georg Rosenzweig „ „ 200	zu Ausschmück.-Gegenst.
„ „ Arthur Wertheim „ „ 30	
„ „ Moritz Wertheim „ „ 400	z. Anschaff. zweier Betten

C. Zinsfreie Darlehen für den Neubau des Waisenhauses:

Von Herrn Wolf Bachrach zu Cassel . . .	M. 500 —
„ „ Max Deutsch „ „ . . .	„ 500. —
„ „ Max Feldstein „ „ . . .	„ 500. —
„ Frau Charlotte Goldschmidt zu Cassel	„ 500. —
„ Herrn Siegfried Hallo zu Cassel . . .	„ 500. —
„ „ Wilhelm Hallo „ „ . . .	„ 500. —
„ „ Moritz Heß „ „ . . .	„ 500. —
„ „ Jakob Katz „ „ . . .	„ 500. —
„ „ Albert Lindenfeld zu Cassel . . .	„ 500. —
„ Frau Rosalie Löwenstein „ „ . . .	„ 500. —
„ „ Emma Mauer „ „ . . .	„ 500. —
„ Herrn Max Mecca „ „ . . .	„ 500. —
„ „ Bernh. Mosbacher „ „ . . .	„ 500. —
„ Herren Carl u. Simon Oppenheim zu Cassel	„ 500. —
„ Herrn Hermann Oppenheim zu Cassel	„ 500. —
„ „ Natan Oppenheim „ „ „	„ 500. —
„ „ Gustav Plaut zu Cassel	„ 500. —

Von Herrn Georg Rosenzweig zu Cassel	M. 500.—
„ „ Martin Schiff zu Cassel	„ 500.—
„ „ H. J. Wertheim zu Cassel	„ 500.—
„ „ Moritz Wertheim „ „	„ 500.—

**D. Mit 2 Proz. verzinsliche Anteil-Scheine zu 1000 M.
für den Bau des israel. Waisenhauses besitzen:**

Herr Siegmund Aschrott zu Berlin	1 Anteilsh.	im Betrage von M. 1000
„ Dr. Friedr. Büding „ Cassel	3	„ „ „ „ „ 3000
„ Gustav Bodenheim „ „	1	„ „ „ „ „ 1000
„ Manus Elias „ „	2	„ „ „ „ „ 2000
„ Jakob Goldberg „ „	1	„ „ „ „ „ 1000
Herrn Feldstein u. Berger zu „	1	„ „ „ „ „ 1000
Herr Salom. Fröhlich zu „	2	„ „ „ „ „ 2000
„ H. Goldschmidt „ Hoof	1	„ „ „ „ „ 1000
„ Richard Gotthelft „ Cassel	1	„ „ „ „ „ 1000
„ Jakob Hecht „ „	1	„ „ „ „ „ 1000
„ Levi Heinemann „ „	1	„ „ „ „ „ 1000
„ Jakob Katz „ „	2	„ „ „ „ „ 2000
„ L. Loewenbaum „ „	1	„ „ „ „ „ 1000
Herrn Mauer & Plaut „ „	2	„ „ „ „ „ 2000
Herr Louis Mosbacher „ „	1	„ „ „ „ „ 1000
„ Max Oppenheim „ „	1	„ „ „ „ „ 1000
„ Georg Rosenzweig „ „	1	„ „ „ „ „ 1000
„ Gustav Sichel „ „	1	„ „ „ „ „ 1000
Frau Julie Traube „ „	1	„ „ „ „ „ 1000
Herr Louis Weingarten „ „	1	„ „ „ „ „ 1000

E. Jahresbeiträge:

Von der Synagogengemeinde Cassel jährlich sechshundert Mark, sowie alljährlich die uns letztwillig zustehenden kleinen Ueberschüsse aus dem Spiegelberg'schen Vermächtnis.

Auf unsere Bitte haben unsere Freunde im Jahre 1907 bereitwillig ihre Jahresbeiträge nach Kräften erhöht, herzlichen Dank dafür!

a) Von Mitgliedern der Gemeinde Cassel:

	1906	1907		1906	1907
	fl	fl		fl	fl
Abt, Nathan . .	10	10	Bing, A. . . .	10	20
Abraham, L. . .	10	10	Blumenthal, Herm.	10	10
Adler, Wwe. . .	5	5	Büding, Dr., Fr. .	40	50
Alsberg, Dr., Adolf	10	15	Bernstein, Dr., M.	5	5
Alsberg, Ansel	10	20	Bernstein, S. . .	10	15
Adler, Moses . .	5	10	Bachmann, Albert	5	10
Arnth, Dr.,			Buxbaum, David	10	10
Rechtsanwalt .	5	10	Birnbaum, H. . .	10	20
Bachrach, Wwe.			Blumenfeld, Dr.,		
Salomon . . .	10	10	Felix	10	15
Bachrach, Aron .	3	10	Bodenheim, Ernst	20	20
Bachrach, H. . .	10	12	Cohn, Isidor . . .	10	20
Bachrach, B., Wwe	5	5	Cohn, Phil. . . .	10	20
Ballin, Rudolf . .	10	10	Cramer, Hermann	10	25
Baumann, Theod.	20	30	Cramer, Max . . .	10	10
Baumann, Martin	20	30			
Baumann, Julius .	5	5	David, Emil, Wwe.	10	15
Benjamin, Laura,			Dellevie, Adolf . .	10	20
Wwe.	10	30	Dellevie, Dr.,		
Blach, Callmann .	10	15	Rechtsanwalt . .	5	5
Bloch, Dav. . . .	10	20	Deutsch, Max . . .	10	20

	1906	1907		1906	1907
Doctor, Dr., Land-			Goldberg, Wwe.,		
rabbiner	10	12	Isaac	10	10
Daniel, Louis . . .	5	—	Grunsfeld, Wwe.,		
			Minna	5	20
Eisenberg, Adolf .	30	50	Grünbaum, jr., Hch.	5	10
Eisenberg, Theod.	—	20	Grünbaum, Ferd.	5	10
Ehrenberg, Otto .	10	20	Grünbaum, Max .	5	8
Elias, Baruch . . .	10	10	Grünbaum, B. . .	4	4
Elias, Manus . . .	30	30	Goldberg, Max . .	20	20
Ehrlich, O.	15	20	Griesbach, Julius .	5	5
Engelbert, Leop.	10	10	Heilbrunn, Dr., B.	10	10
Ehrenberg, Dr., F.	5	5	Hahn, S, Grüner		
Fackenheim, Dr., S.	10	10	Weg 7	5	10
Feldstein, Max . .	20	30	Hahn, Leopold . .	5	10
Feldstein, Salli . .	10	10	Hahn, Raphael . .	5	—
Fiorino, A.	10	15	Heinemann, Em. . .	5	10
Freundlich, Max . .	20	30	Heinemann, jr. L.	10	10
Freundlich, Siegm.	—	10	Herrmann, Hugo . .	10	15
Fröhlich, Salom.	25	35	Heß, Josef	20	40
Frankenstein, Dr.			Heß, Moritz	20	30
med.	5	10	Hoffa, Friedrich . .	10	15
			Hammerschlag,		
Gans, Wwe., Elise	20	30	Moritz	15	20
Gotthelft, Hugo . .	10	25	Hecht, Wwe., Reg.	20	30
Gotthelft, Richard	20	20	Hecht, Jacob	10	10
Gotthelft, Wilhelm	10	20	Hallo, Gebr.	20	30
Gotthelft, Theod.	10	15	Heinemann, Leop.	5	10
Gotthelft, Albert .	10	10	Hattenbach, Levi .	5	10
Geis, Isaac	10	15	Hornthal, Paul . . .	5	10
Gottschalk, Moritz	10	10	Hornthal, Wwe.,		
Grünthal, S.	10	10	Moritz	5	5
Gutmann, Carl . . .	20	25	Heine, Wwe. Her-		
Goldschmidt, Jacob	10	20	mine	5	5

	1906	1907		1906	1907
Israel, Victor . .	15	25	Lazarus, Dr., F. .	5	5
Israel, Sander . .	5	20	Lewandowski, J. .	20	30
Japhet, Salomon .	10	—	Lazarus, Leo . .	30	50
			Levy, Siegfr. (Als-		
Kaiserblüth, Max	5	10	berg, Gebr. u.		
Kaiserblüth, Jakob	10	15	Co.)	5	10
Katz, Gebr. . .	10	10	Lieberg, J. . . .	10	20
Katzenstein, Dr.			Lieberg, M,		
med., Herm. .	10	15	(Lieberg & Co.)	10	20
Katzenstein, Ludw.	10	10	Lieberg, Michael,	10	15
Kaufmann, Leiser	10	10	Lieberg II, Moritz	10	12
Kaufmann, Leonor	10	20	Lieberg, Herm. .	10	20
Kaufmann, Ludw.	10	20	Lieberg D., Wwe.,	5	10
Kaufmann, Mendel	10	20	Lieberg, Heinrich	10	20
Katz, Isaac . . .	5	5	Lion, M. . . .	5	10
Katzenstein, Moses	50	50	Löser, Ferd. . .	10	20
Kirchbaum, Gust.	5	10	Lindenfeld, Wwe.,		
Kugelman Herm.	10	10	Emil	10	—
Katzenstein, Dr.,			Löwenbaum, L. .	10	20
Rechtsanwalt .	10	20	Löwenbaum, C. .	10	20
Kaufmann, Jos. A.	10	20	Löwenstein, Paul	5	10
Katz, Moritz . .	20	30	Löwenstein, Isidor	10	20
Katzenstein, Otto	10	10	Löwenherz, Wwe.	3	3
Klefeld, Isaac . .	5	8	Lorge, Jacob . .	10	20
Kaufmann, Dr.			Levy, Julius . .	5	5
Rechtsanwalt .	10	15	Lion, Herm. . .	10	15
Kleberg, Herm. .	10	20			
Kaufmann, Carl .	10	15	Mauer & Plaut .	100	100
Katz, Salli . . .	6	6	Meyer, Julius . .	6	6
Katz, Max . . .	5	5	Mecca, Julius . .	10	12
Katzenstein, Josef	15	30	Mendershausen, G.	10	20
Kaufmann, Julius	10	10	Mondschein, Vict.	10	20

	1906	1907		1906	1907
Mosbacher, Louis	20	25	Plaut, Callmann,	20	30
Mosbacher, Bernh.	—	20	Perlstein, Julius .	10	10
Meyenberg, A. .	5	10	Pincus, Isidor . .	30	30
Michel, Adolf . .	5	5	Pincus, Max . . .	5	10
Mainzer, Wwe., H.	15	15	Pincus, Siegfried	10	15
Mark, Wwe, Am.	10	—	Pulvermacher, M.	10	10
Meßner, Wwe. . .	6	10	Pollitz, Louis . .	10	10
Mosberg, Th. . .	5	5			
Meyerhof, D. W.	5	5	Ronsheim, A. . . .	5	10
Meyerhof, Siegm.	10	20	Rosenbaum, Mor.	6	6
Nagel, Abr. . . .	10	20	Rosenberg, L. J.,		
Nagel, S., Wwe.,			Annastr.	10	12
Parkstr.	10	10	Reinach, Herm. . .	10	20
Nagel, Gottl. . .	10	10	Reinach, Sal. . . .	10	10
Nußbaum, Rudolf	5	10	Reinach, Julius . .	10	10
Nordheim, Josef .	5	10	Rinteln, Dr., Land-		
			gerichtsrat	10	20
Oppenheim, M.,			Rosenbaum, Jac.,	5	8
Söhne	20	30	Rosenkranz, Hrm.,	10	10
Oppenheim, Frau,			Rubensohn, Bernh.	10	10
Franziska . . .	30	30	Rubensohn, Hrm.,		
Oppenheim, Herm.	10	15	30 extra	20	20
Oppenheim, J. . .	10	20	Rubensohn, Emil	10	10
Oppenheim, Max	20	25	Rubensohn, Dir.,		
Oppenheim, Nath.	10	10	Ernst	10	10
Oppenheim, Dr.,			Ransohoff, Louis .	10	20
Julius	5	10	Rosenstein, Rich.	5	5
Oppenheim, H. . .	10	10	Rosenberg, jr., Jos.	10	20
Oppenheim, Sim.	3	—	Rosenzweig, Gg.	20	30
			Rosenzweig, Wwe.		
Plaut, Julius . . .	10	20	Henriette	10	10
Plaut, Jos., Bank.	10	10	Rothfels, D., Justiz-		
Plaut, Jos.	10	10	rat	10	20
Plaut, Leop., Wwe.	10	10			

	1906	1907		1906	1907
Rosenmeyer, J. . .	10	15	Wallach, Wwe.		
Rosenmeyer, Her.	—	8	Martin . . .	20	20
Reichardt, J. . .	5	5	Wallach, Leopold	10	10
			Wallach, Dr., M.	10	10
Spangenthal, Jos.	10	15	Weingarten, Louis	10	15
Spangenthal, Rud.	10	10	Weingarten, Mor.	5	5
Sauer, Jos. . . .	10	15	Weingarten, Leop.	5	5
Sichel, Gustav . .	10	10	Weisner, Lina und		
Sichel, Adolf . . .	15	25	Max	10	20
Scheyer, Moritz .	20	30	Wertheim, jun. Jac.	5	10
Schartenberg, Jos.	10	15	Wertheim, Arthur	20	40
Schartenberg, Jac.	10	15	Wertheim, Moritz	100	100
Schartenberg, Wwe			Wertheim, Eduard	10	15
Levi	10	10	Wertheim, Adolf	5	8
Stern, Dr., Ernst	10	10	Wertheim, David	5	5
Stern, Wwe. Aug.	5	15	(auf M. 15 erhöht)		
Sommer, Dr.,			Wertheim, August	40	50
Oberlandesger.-			Wertheim, H., . .	—	20
Rat	15	25	Wolff, Wwe., Otilie	25	30
Steinhardt, Ludw.	5	5	Weiler, Wwe., Carl	15	20
Schönewald, Max	10	10	Weltlinger, S. . .	5	5
Schiff, Martin . .	—	10	Wittgenstein, Dr.,		
			Albert	10	12
Traube, Wwe. Felix	20	30	Werthan, D. . . .	5	5

b) Jahresbeiträge von Auswärtigen:

	1906	1907
	fl	fl
Alsfeld:		
Lehrer Spier	5	5
Borken: (durch Lehrer Amram)	16	—
Laser Appel III	—	3
Louis Kaufmann	—	3
Liebmann Kaufmann	—	3
Liebmann Rosenbusch	—	2
Josef Rosenbusch II	—	3
E. Vogel	—	5
Gudensberg:	5	—
Lehrer Perlstein	—	5
Aron Hahn	—	5
Markus Elias jr.	—	3
Nathan Löwenstein	—	2
Baruch Hoffmann	—	2,50
Hanau: (durch Rabbiner Dr. Bamberger):		
M. Berlitzheimer	5	5
Emil Callmann	5	5
Frau Moses Fürth	15	15
Frau Anselm Fürth	3	3
Frau David Fürth	10	10
Emil Hirsch	10	10
Gebr. Hirschmann	10	10
Rechtsanwalt Lewi	10	10
Emanuel Löbenstein	5	5
Hermann Oppenheim	10	10
Julius Schwabe	10	10
Frau Louis Sinsheimer	10	10

	1906	1907
Frau Witwe Wolf Stern	20	20
Julius Stern	10	10
Adolf Stern-Bender	10	10
Adolf Sinsheimer	5	5
Hch. Eichel	3	5
Hannover: (durch H. Frensdorff)		
Julius Frensdorff	10	10
Senator L. Fischer	30	30
Rodenberg: (durch J. Bonwitt)		
Israel. Männerverein.	10	10
Israel. Frauenverein	10	10
Spangenberg: (durch R. Spangenthal u. Co.)		
M. Müller	3	3
Benno Stern	1,50	3
Jacob Levisohn	3	3
Simon Levisohn	3	3
Max Levisohn	3	3
H. Levisohn	1	1
Frau Mörle Spangenthal	4	4
Ruben Spangenthal	10	10
Salomon Spangenthal	5	5
H. R. Spangenthal	5	5
Levi Spangenthal	1	1
Jacob Spangenthal	3	3
Witwe M. P. Spangenthal	2	2
I. R. Spangenthal	1	1
Moses Spangenthal	1	1
Witwe A. Spangenthal	1	1
Meyer Schartenberg	1	1

	1906,	1907
Witwe Levi Scharfenberg	1	1
Frau Rosa Scharfenberg	1	1
Aron Blumenkron	1	1
Witwe Gabriel Goldschmidt	3	3
R. Goldschmidt	1,50	1,50
J. Rosenbaum	0,50	0,50
Moses Katz	0,50	0,50
Julius Spangenthal	—	0,50
Witwe J. Lorge	—	1
Meyer Goldschmidt	—	1,50
Isaac Goldschmidt	—	1
Wittenberg:		
Agnes Brach, geb. Katz	30	30
Witzenhausen:		
M. Nußbaum	5	5
Zierenberg: (durch Louis Waldeck)		
Mendel Katz	1	1
J. Kaufmann	1	1
Moses Meyer	1	1
D. Rothschild	1	1
Lehrer Rosenbaum	1	1
A. Samuel	0,50	0,50
Mos. Scharfenberg	1	1
Louis Waldeck	1	1

Kassenbericht:

(für das Kalenderjahr 1906)

Einnahme:		Ausgabe:	
	M.		M.
An Barbestand u. Vorschuß . . .	751.90	Für das Grundstück	1163.86
„ Mieten für das alte Haus . . .	1700.—	„ Zinsen von [Schuldverschreibg.	550.—
„ Zinsen aus Hypotheken . . .	10625.—	„ zurückbezahlte Schuldverschrbg.	1500.—
„ „ „ Wertpapieren . . .	946.54	„ Heizung und Beleuchtung . . .	1725.52
„ „ „ der S. S. und Julie		„ Reinigung	142.73
„ „ „ Goldschmidt Stiftg.	540.—	„ Wäsche und Betten	1526.33
„ „ „ Julie Neuhahn-Stiftg.	210.—	Markus Lazarus-Stiftung	300.—
„ „ „ Markus Lazar.-Stiftg.	700.—	Für Gehalte und Löhne	4923.70
„ Jahresbeiträge	3657.55	„ Bekleidung, Kost u. Unterricht	9841.80
„ Schenkungen u. Vermächtnisse	5859.80	„ Entlassene Zöglinge	379.40
	<hr/>	„ Verwaltungskosten	148.18
	24990.79	„ Unvorhergesehenes u. insgem.	633.10
		Barbestand und Vorschuß zum	
		Uebertrag auf 1907	2156.17
			<hr/>
			24990.79

Im Jahre 1906 beliefen sich unsere Betriebskosten auf M. 20105.22, und waren durchschnittlich 28 Kinder im Hause; somit wurden für ein Kind rund M. 720.— in diesem Jahre ausgegeben.



Vermögensnachweis:

(am 31. Dezember 1906)

1. Das Grundstück Gießbergstr. Nr. 7 worauf M. 60.000 Schulden eingetragen sind. —	
2) 3 ¹ / ₂ 0/0 Wertpapiere	M. 19260.—
3) 4 0/0, 4 ³ / ₈ 0/0 u. 4 ¹ / ₂ 0/0 Hypoth. 1. Stelle	„ 263000.—
4) Stiftungen:	
S. S. und Julie Goldschmidt	„ 12000.—
Julie Neuhahn-Stiftung	„ 6000.—
Markus Lazarus u. Jeanette Lazarus .	„ 20000.—
	<hr/>
	Summe M. 320260.—

In der Verwaltung des Israelitischen Waisenhauses befindet sich die H. S. u. Regina Aschrott-Stiftung für entlassene Zöglinge, am 31. Dezember 1906, rund . M. 53000.—

Am 1. Januar 1906 betrug das Vermögen dieser Stiftung in runder Summe . M. 23000.—

Am 5. Mai 1906 stiftete der Geheime Kommerzienrat Sigmund Aschrott in Berlin weitere 30000 Mark, und die am 27. Februar 1907 verewigte Frau Dr. Rosalie Bacher, geb. Aschrott, vermachte in 1907 der Stiftung 3000 Mark zum Kapital und 500 Mark zur sofortigen Verteilung an Arme.

Die Erträgnisse der Stiftung wurden in 1906 und 1907 wie folgt verwendet:

Für eine Brautsteuer	M. 600.—
Für entlassene Zöglinge der Anstalt, Fortbildungsunterricht usw.	„ 2012.71
Zum Andenken der Frau Dr. Rosalie Bacher, Verteilung an Arme	„ 500.—

Cassel, im Januar 1908.

Das Kuratorium.